

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

215 (7.8.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 215.

Samstag den 7. August

1880.

Konkursverfahren.

Nr. 21655. Ueber den Nachlaß des Maurers Karl Ludwig Erhardt von Sinkenheim wird, da derselbe überschuldet ist, auf Antrag des Erbpflegerers heute am 6. August 1880, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Waisenrichter G. Feederle hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. September 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Samstag den 4. September 1880, Vormittags 10 Uhr,

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 21. September 1880, Vormittags 10 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. September 1880 Anzeige zu machen.

Großh. Amtsgericht Karlsruhe.

Vorstehender Gerichtsbeschuß wird hie mit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 6. August 1880.

Gerichtsschreiberei.

J. B.
E. Eisenträger.

Gläubiger-Aufforderung.

22. Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Maschinenbauers a. D. Jakob Zais dahier eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselbe binnen acht Tagen unter Begründung ihrer Ansprüche schriftlich oder mündlich anher anzumelden.

Karlsruhe, den 4. August 1880.

Großh. Notar:
Ott.

Submission.

22. Die zur Herstellung von 10 Siederbrunnen und 29 Senkgruben auf dem großen Exerzierplatz hierseits erforderlichen Erd- und Maurerarbeiten incl. Kies- und Materiallieferung, veranschlagt zu 3325 M., sollen im Wege der öffentlichen Submission an den Mindestfordernden vergeben werden und ist zu diesem Zweck Termin auf

Donnerstag den 12. August er.,

Vormittags 10 Uhr,

in unserm Bureau anberaumt.

Unternehmungslustige wollen bis dahin ihre Offerten, welche die Angabe enthalten müssen, daß von Bedingungen, Kostenanschlag und Plan Einsicht genommen ist, postmäßig geschlossen und kostenfrei an uns einbringen.

Plan, Kostenanschlag und Bedingungen liegen in unserm Bureau während der gewöhnlichen Dienststunden zu Jedermanns Einsicht auf.

Karlsruhe, den 31. Juli 1880.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Schulhaus-Neubau betreffend.

Die Submissionsverhandlungen zur Lieferung der erforderlichen Eisenwaaren, als: Eisenträger, Eisenbahnschienen, Säulen, Abtrittsrohre und Defen wurde auf **Mittwoch den 11. d. M., Abends 6 Uhr,** anberaumt; weshalb wir die lusttragenden Eisenhandlungen mit dem Anfügen zur Beteiligung einladen, daß Voranschläge und Bedingungen bei uns zur Einsicht anliegen.

Karlsruhe, den 6. August 1880.

21. Städt. Bauamt.

Vochayer.

Kohlenlieferung.

22. Der Bedarf des hiesigen Gymnasiums für 1880/81 von 400 Centnern Ruhrkohlen in Stücken, und 200 Ruhrkohlen-Fettsäure, mindestens 25% Stäube enthaltend, in bester Qualität und nach Vermietung auf der Waage **kostenfrei** in den Keller des Gymnasiums verbracht, soll in Lieferungsaccord vergeben werden.

Lieferungsanerbietungen mit Angabe des Preises per Centner wollen bis zum **14. August d. J.** bei dieselbiger Stelle schriftlich eingegeben werden.

Karlsruhe, den 1. August 1880.

Verwaltungsrat des Gymnasiums.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Concursmasse des Handelsmanns David Ettlinger von hier gehörige, in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 58 (früher unter Nr. 66), einerseits neben Photograph Wilhelm Rösch Ehefrau, andererseits neben Güterbesitzer Jakob Jost gelegene einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 8000 M. am

Dienstag den 10. August l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5 Prozent verzinstliche Steigerungserlös ist zu 1/4tel baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen (Martini 1880, 1881 und 1882) zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können in unserm Commissionszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:
Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. Aus der Verlassenschaftsmasse des Friedrich Kiefer sen., Hafnermeister von hier, wird der Erbtheilung wegen

das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 54, einerseits neben Photograph Wilhelm Rösch Ehefrau, andererseits neben Schmied Matthias Jöster gelegene einstöckige Wohnhaus mit Quers- und Seitengebäude, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 16000 M. am

Freitag den 27. August 1880,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Commissionszimmer, Kaiserstraße Nr. 133 (Eingang neben der kleinen Kirche), einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

In dem Wohnhause wurde seit mehreren Jahren eine Hafnerei mit gutem Erfolg betrieben und sind zwei nach neuester Construction eingerichtete Brennöfen vorhanden; auch kann die vollständige Geschäftseinrichtung gleichfalls mit erworben werden.

Die Versteigerungsbedingungen können in unserm Commissionszimmer des Unterzeichneten erfragt werden.

Karlsruhe, den 2. August 1880.

Großh. Notar:
Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am

Dienstag den 10. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

am neuen Friedhofsweg folgende Fabrisse und Blumen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 großer Blumenschrank, 1 Blumenbank, 32 Stück große Fensterläden, 240 Stück Deckbretter, 25 Stück eiserne Mistbeetbretter, 24 Stück hölzerne bitto, 1 großer Handkarran, 1 Stokkarran, 1 Hausen Compost, 2 Gieklannen, 1 Art, Haue, Gabeln und Schaufeln, ca. 2000 große und kleine irdene Blumentöpfe, eine große Anzahl Blumen mit Töpfen und Blumenpfähle,

wozu Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 6. August 1880.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am

Dienstag den 10. August l. J.,

Vormittags 1/2 9 Uhr anfangend,

in der Hofe zu Blankenloch folgende Fabrisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Pferd, 1 Kuh, 1 großer Wagen, 11 Stück Weinfässer von 100 bis 900 Liter Gehalt, 1 Gasbett, 1 Dienstbotenbett, 1 Kommode, 1 runder Tisch, 7 Wirtstische, 3 Kleiderschränke, 1 Glaskasten, 2 Kleiderschränke, 24 hölzerne Dehnhühle, 40 Stück Malterfäße, 1 eiserner Herd, sodann 90 Centner Heu und 1000 Garben Frucht, Korn, Weizen und Gerste,

wozu Liebhaber einladet,

Karlsruhe, den 5. August 1880.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 15 ist eine abgeschlossene, mit Wasserleitung versehene Wohnung Bezugs halber auf 23. Oktober oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Mansarden und Kellern und kann Vormittags von 9-12 Uhr eingesehen werden. Zu erfragen im 2. Stod.

* Akademiestraße 63 sind zwei Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten; dieselben enthalten 4 Zimmer, Alkoven, Küche nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten. Näheres zu erfragen bei J. Scherer, Waldstraße 13.

* 4.2. Amalienstraße 23 ist der 3. Stod, bestehend in 5 ineinandergehenden, jedes mit besonderem Ausgang versehenen Zimmern nebst Küche, Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschuß, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von Morgens 11 bis Abends 5 Uhr. Zu erfragen im Laden.

* 3.2. Bahnhofstraße 50 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, Mansarden, Wasserleitung etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Atelier.

— Belfortstraße 6 ist sofort oder auf 23. Oktober der 1. Stock mit 6 Zimmern, Badecabinet und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*22. Douglasstraße 9 ist auf den 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Veranda und allem sonstigen Zugehör, zu vermieten; die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Einzusehen von 9—3 Uhr.

*22. Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden bei J. Weber.

*3. Kriegstraße 42 ist die Bel-Étage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Luisenstraße 2a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock.

*22. Luisenstraße 46 sind der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde und Holzremise auf 23. Oktober zu vermieten.

*21. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und zwei Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

*33. Nowack-Anlage 7 ist auf 23. Oktober der 2. Stock mit 7 Zimmern und dem nötigen Zugehör zu vermieten. Die Wohnung kann täglich von 10 Uhr des Morgens bis 6 Uhr des Abends eingesehen werden.

*3. Ruppurrerstraße 42 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherraum, per 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 42, 1. Etage hoch.

*33. Schloßplatz 17 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche, Kammer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* Schützenstraße 24 ist im Hinterhaus eine freundliche Parterrewohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Schützenstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und sonst üblichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Schützenstraße 88 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*32. Viktoriastraße 14 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und Schwarzwassklammern. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 2. Stock des Seitenbaues von 10—4 Uhr.

*33. Viktoriastraße 20 ist eine elegante Wohnung von 5—6 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 11 im ersten Stock, Vormittags von 9—12 Uhr.

* Waldstraße 3 sind auf 23. Oktober eine Wohnung ebener Erde, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov und Küche, sowie eine Mansarde, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ferner eine Mansarde im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kammer, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Werderstraße 13 sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung sogleich oder bis Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

— Westendstraße 4 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör und Gärtchen vor dem Hause, auf den 23. Oktober mietfrei. Näheres im mittleren Stock daselbst.

— Westendstraße 26 ist wegen Verletzung der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern nebst Anteil an Waschlüche und Trockenspeicher, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Stall für 2 Pferde abgegeben werden. Näheres im Hinterhaus.

*31. Bähringerstraße 76 ist sofort oder auf 23. Oktober beziehbar eine abgeschlossene Wohnung, eine Stiege hoch, zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern und den dazu gehörigen Räumen. Näheres Bähringerstraße 78.

* Zirkel 12 sind mehrere kleine Wohnungen für sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch, beim Hauseigentümer.

— Auf 23. Oktober ist im Hause Viktoriastraße 8 eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und

Anteile am Waschluch, zu vermieten. (Wasser- und Gasleitung.) Näheres im Hause selbst bei G. Kling, Maler.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stock im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus im 1. Stock.

* Eine schöne Wohnung, bestehend in 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Kammer und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 14 im Laden.

*21. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5—6 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Anteil an der Waschlüche. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres Marienstraße 26 im untern Stock.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*21. Verletzung halber ist Adlerstraße 18 eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Keller, Wasserleitung, Anteil an der Waschlüche und dem Trockenspeicher, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

* Verlängerte Akademiestraße ist eine sehr freundlich gelegene Mansarden-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche etc., auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und ist Näheres zu erfragen in der Waldstraße 13, parterre.

Zu vermieten.

In schöner Lage des Bahnhofstadtteils ist eine geräumige Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden, 2 Balkons und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*22. Ein Laden in angenehmer Lage nebst anstoßender Wohnung ist auf 23. Oktober, wenn erwünscht auch früher oder später, an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*22. Ein Laden mit Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 12.

Laden zu vermieten.

*32. Ein geräumiger Parterre-Laden mit 3 daranstoßenden Zimmern, in bester Geschäftslage der Kaiserstraße, ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte mit Wohnung

von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 37.

Wohnungsvermittlungs-Büreau

von **W. Gutekunst, Karlsruhe,** übernimmt Aufträge zum Vermieten und Vermieten von Wohnungen, Geschäftslokale, Wirtschaften, möblierten und unmöblierten Zimmern, ganzen Häusern u. Villen; prompte Bedienung wird zugesichert. *62.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung in einem Vorderhaus von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. wird von einer rüstigen Familie auf Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes unter R. Nr. 100.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 139, drei Treppen hoch.

— Ein möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 9.

* Verlängerte Akademiestraße 49 im 3. Stock, in schöner Lage, ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer sofort an einen Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 4 sind zwei neu hergerichtete Zimmer unmöbliert sofort oder später zu vermieten.

* Luisenstraße 15 ist ein gut möbliertes, größeres Parterrezimmer, mit freier Aussicht, per 1. September zu vermieten.

* Bahnhofstraße 18 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Ludwigplatz 63 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 15. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer, mit freier Aussicht gegen die Stadt, ist zu vermieten: Bahnhofstraße 6.

* Waldstraße (alte) 31 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. September billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 24 im 3. Stock.

* Werderstraße 12 ist im Hinterhaus ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Auf 1. September zu vermieten: Kriegstraße 23, gegenüber der Lammstraße, im 1. Stock zwei sehr gut möblierte Zimmer (Salon u. Schlafzimmer) an solide Herren oder Damen. *32.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht wird ein Parterrezimmer in der Nähe des Justizgebäudes. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und zu serviren versteht, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 219.

Ein kräftiges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kronenstraße 33.

Ein braves Mädchen findet sogleich eine Stelle bei Wehner Birk im kath. Pfarrhaus, Eingang in der Ständehausstraße.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer Familie von zwei Personen auf kommendes Ziel gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *21.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, solides Mädchen aus besserer Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf 1. September oder auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Karlstraße 22 parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle zu größeren Kindern oder in die Zimmer in einem besseren Hause. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 9, 4. Stock.

* Ein gewandtes, zuverlässiges Mädchen, welches im Kochen sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gut empfohlen werden kann, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen suchen sofort Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein besseres Zimmermädchen sucht sogleich oder auf den 1. eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Leopoldstraße 13 im Seitenbau, parterre.

4500 Mark

werden als zweite Hypothek von einem pünktlichen Rinszahler auf ein neuverbautes Haus, welches zu 27000 M. taxirt ist, aufzunehmen gesucht. Näheres Durlacherstraße 38 im Laden.

3000 Mark

werden von einem pünktlichen Rinszahler auf ein hiesiges Geschäftsbaus aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten möge man unter Chiffre A. B. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zur Vermittlung von Militärdienstversicherungen und Krankenversicherungen werden tüchtige, solide Leute unter Versicherung hoher Provision gesucht. Adressen sind unter A. S. 3 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *33.

Bauschreiner,

im Anschlag geübt, finden Beschäftigung bei G. Raible, Bismarckstraße 35.

Dreher.

3.1. Zwei tüchtige Dreher finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung bei **Stövesandt & Kollmar, Möbelfabrik.**

Kellnerin.

3.3. Eine solide, tüchtige Kellnerin findet sogleich oder per 15. August Stelle im Restaurant **Schüpfler.**

Stelle-Antrag.

* Ein junger Mensch wird für sofort in Arbeit gesucht. Näheres im Schützenhaus.

Offene Hausknechtstelle

bei **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Lehrlings-Gesuch.

In das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen in die Lehre aufgenommen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. Z. 56 abzugeben.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger Hausburche, welcher 5 Jahre in einem Geschäft war, etwas Französisch kann, auch im Rechnen und Schreiben Erfahrung hat, sucht passende Stelle durch **B. Kofmann, Ludwigsplatz 61.**

Eine gesunde Schenkammer

sucht sogleich Stelle. Zu erfragen bei **Frau Jös, Hebamme, Kaiserstr. 40.**

3.2. Ein junges Mädchen mit guten Kenntnissen, welches weisnähen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als **besseres Zimmermädchen.**

Näheres sub C. 61363a bei **Saafenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Ein junges, braves Mädchen, welches in einem Hôtel das Kochen gründlich erlernte und einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und auch die Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle als **Köchin.**

Näheres sub D. 61382a bei **Saafenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mann, welcher das Bodenwischen gut versteht, sucht Beschäftigung im Anstreichen und Wischen. Zu erfragen **Schwabenstraße 27 im zweiten Stod.**

* Eine Frau empfiehlt sich im Abwarten von Wäscherinnen, Kranken oder sucht sonst dergleichen Beschäftigung. Zu erfragen **Karlsruhe 59.**

Verloren

* 2.1. Ein goldener Trauring mit Gravirung auf der Innenseite wurde verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben: **Karlsruhe 19.**

Entflogener Kanarienvogel.

* Mittwoch den 4. August ist ein harter Kanarienvogel — gelb — entflogen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung: **Amalienstraße 53 im 2. Stod.**

Hausverkauf.

* 2.1. In guter Lage des Bahnhofstadttheils ist ein kleines Wohnhaus, worin ein Speccerei-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, mit geringer Anzahlung und mit günstigen Bedingungen zu verkaufen, und könnten die Waaren mit Einrichtung erworben werden. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung **A. B. 77** verschlossen hinterlegen.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: **Kronenstraße 2.**

* Ein Kaffatter Herd ist billig zu verkaufen: **Karlsruhe 22 parterre.**

2.1. **Schillerstraße 11** sind einige Wagen gute Gartenerde zu haben.

Ein Kochherd.

wenig gebraucht, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Rassenschrank.

ein eiserner, ist billig zu verkaufen: **Academiestr. 4.**

Blasbalg.

ein fast noch neuer, größerer, für Schmiede zc. geeignet, sowie ein brauner Porzellanofen sind zu verkaufen: **Kaiserstraße 163, ebener Erde.**

Haus-Kauf-Gesuch.

3.1. Ein kleines, zweistöckiges Wohnhaus (5-6 Zimmer in jeder Etage) wird mit Garten in der Bismarck-, Stephanien-, Westend- oder Kriegstraße billig gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter B. 39 B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

* Ein größeres, gebrauchtes, gut erhaltenes Reisszeug wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe erbittet man an das Kontor des Tagblattes.

Ev. Choralbuch.

ein gebrauchtes, wird um billigen Preis zu kaufen gesucht: **Birkel 26 im Hinterhaus im 2. Stod.**

Ankauf.

6.2. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel** sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Silb, 64 Zähringerstraße 64.**

Wohl zu beachten.

3.2. **Uniformen, Stickereien, Silberborten, Waffen, Kleider, Manufaktur** werden zu den höchsten Preisen angekauft: **Zähringerstraße 40, Eingang rechts.**

Ein Bernerwägeln,

stark und leicht gebaut, sucht zu kaufen: **Emanuel Salomon, Spitalstraße 23.**

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten zc. zahlt **Frau Lazarus aus Bruchsal.** Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsruhe 51,** abgeben. 6.2.

Die franz. Sprache

wird gründlich in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres **Stugartenstraße 1.**

Gründlicher Zitherunterricht

wird nach leichtfaßlicher Methode erteilt: **Birkel 31, eine Treppe hoch.**

Unterricht

erteilt während der Ferien ein junger Mann, der das Gymnasium absolviert hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zeichnen- und Zuschneidekurs,

Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Kemm** in Dresden beginnt den 16. August d. J.

Wilhelmine Pfändler,

* 2.1. **Kaiserstraße 74, Karlsruhe.**

Privat-Bekanntmachungen.

* Meine Wohnung befindet sich nunmehr **Steinstraße 2 im 3. Stod.**

Sutter, Gerichtsvollzieher,

Landdistrikt II.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

* 4.4. Ich beehre mich, hiermit ergebeist anzugeben, daß ich meine Wohnung **Academiestraße 21** verlassen habe und **Waldstraße 6** eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich im **Waschen aller Arten Handschuhe** und werden dieselben wie bisher auf das Beste und Pünktlichste besorgt werden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1880.

Frau Dengler,

Waldstraße 6, Hinterhaus, ebener Erde.

Citronen,

neue Frucht, sind eingetroffen und empfiehlt solche 2.2.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Java-Kaffee,

das Pfund 1 M., in reineschmeckender Waare, empfiehlt 3.2.

N. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

— **Emser- und Selterfer-Wasser, Nidh-Wasser, Marienbader-Brünnen, Autogaster, Fachinger, Wergentheimer, Somburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrünnen, Natocci** in frischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen.,

Kaiserstraße 239.

Frisch geschossenes Reh:

Ziemer, Schlegel, Büge und Nagout;

ferner

gutgemästetetes Geflügel, franz. Poularden und Kapannen,

ital. Hähnen, Enten u. Gänse, sowie

frischen Rheinsalm, Soles und lebende Oberkrebsse

empfiehlt Sämtliches in frischer Waare und zu den billigsten Preisen 2.1.

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Schöne junge Welsche, Gänse, Enten,

franz. Kapannen sowie

ital. Hähnen

empfiehlt in frischer Waare billigt **Louis Pullmann,**

Waldstraße 11 und täglich auf dem Markte.

Frische Felchen und Soles,

neue

holl. Milchener Häringe

— **Superior** —

empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Neue holl. Vollhäringe

sind eingetroffen und empfiehlt 3.2.

N. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Neues Straßburger

Sauerkraut

empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Neues

Straßburger Sauerkraut

empfiehlt 2.2.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Neues

Straßburger Sauerkraut

empfiehlt in bekannter feiner Qualität

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Neues Sauerkraut
empfehlen

8.1. **F. Bausback,**
Amalienstraße 53.

Neues Sauerkraut

in bekannter Güte empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Neues Sauerkraut

empfehlen die
Specerei- und Viktualienhandlung
K. Klingmann,
88 Jähringerstraße 88.

Neues Sauerkraut

empfehlen die
Mehl-, Spezerei- und Viktualienhandlung
von
K. Friedrich Wittwe,
86 Jähringerstraße 86.

Neues Sauerkraut

empfehlen bestens
J. Weiser, verl. Akademiestraße 50.

Salicylsäure Weinessig,
zum Einmachen besonders geeignet,
weißen Weinessig,
Burgunderessig

empfehlen
F. Bausback,
3.1. Amalienstraße 53.

Universal-Reinigungssalz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen
Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungs-
schwäche und andere Magenbeschwerden. Original-
Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.
Th. Brugler,
Fr. Weiser,
B. Wierle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Flaschenbiergeschäft

von **Karl Kusterer,**
Birkel 30.

Sinner'sches Lagerbier

mittels comprimierter Kohlensäure auf
Flaschen gezogen.

- Vorteile meines Verfahrens sind:
I. Größte Appetitlichkeit, da das Anziehen des
Abfüßschlauches mit dem Munde gänzlich
vermieden wird.
II. Beste Conservirung des Bieres in Flaschen.
III. Kein Verlust an natürlicher Kohlensäure
während des Abfüßens, wodurch ein ganz
gleichmäßiges Resultat erzielt wird.
Preis per 1/2 Flasche 21 Pf.,
" " " 11 "

Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus.
Bei Bestellungen per Correspondenzkarte kann das
Porto in Abzug gebracht werden.

Bergmann's
Sommerprossen-Seife

zur vollständigen Entfernung der Sommerprossen
empfehlen à Stück 60 Pf.
Th. Brugler in Karlsruhe.

Pet. Jos. Schram,
Neuß a. Rh.,
gegründet 1790.

Reis- und Weizenstärke zu haben in allen
größern Colonialwaarenhandlungen. 3.1.

Silberputz (für feines Metall),
Diamantine (für gröb-
res Metall),
pr. Paquet 20 Pf.
Putzseife und
Pasta versch.
Fabrik.

Th. Brugler, Karlsruhe.

Englisches
Putzpulver
zum Putzen und
Schürfen v. Messer etc.
pr. Büchse 75 Pf.
Schmirgel- u. Glaspapier.

Bewährte Ventner'sche Hühneraugenpflaster
empfehlen 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf.
mit Anweisung: **Th. Brugler,** Walfstr. 10.

Camphor,

bestes Mittel beim Aufbewahren von Pelzwerk,
Wollwaaren, Teppichen u. c., empfiehlt
die Material- & Farbwaarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

**Geschäfts-Eröffnung und
Empfehlung.**

Einer verehrlichen Einwohnerschaft die er-
gebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen
Wilhelmstraße 17 ein **Viktualien- und Ge-
müsegeschäft** eröffnet habe und alle in
diesem Fach gehörige Artikel führen werde. Zu-
dem ich bestrebt sein werde, meine werthen
Gönner auf's Prompteste zu bedienen, bitte ich
um geneigten Zuspruch. 3.1.
Hochachtungsvoll
Joseph Haumesser,
Wilhelmstraße 17.

Damen-Hemden	à No. 1.25,
Damen-Röcke, weiss	à " 1.—,
gewebt	à " 1.50,
Kinder-Röckchen, gewebt	à " -.50,
Damen-Strümpfe, pr. Paar	à " -.40,
Damenkragen mit Spitzen	à " -.20,
Herrenkragen, leinene	à " -.25,
Herrenhemden	à " 1.50,
Arbeitshemden	à " 1.50,
Hemden-Einsätze	à " -.20,
Lein. Taschentücher, 1 Dtz.	à " 1.40,
Kinderschürzen	à " -.25,
Damenschürzen, leinene	à " -.50,
Corsetten, beste Façon	à " 2.—

empfehlen
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Salbleine zu Hemden und Bett-
tüchern à 30 Pf., per Stück von
42 Ellen 11 M. 70 Pf.
reineleiene **Hausmacher Sand-
tücher,** 120 cm. lang, per Stück
45 Pf.
Vorhangstoffe jeder Art, große
Auswahl,
große Vorhangstoffe von 36 Pf.
an,
kleine Vorhangstoffe von 18 Pf.
an,
Ettlinger Shirtings u. Baum-
wolltuche zu Fabrikpreisen.
**Gembentuch, Crétonne, El-
säßer Köper** und **Hanstuch,**
letzteres auch ungebleicht, empfiehlt zu
bekanntem billigen Preisen
Max Levinger,
82 Kaiserstraße 82.

**Kragen und Manschetten,
Unterjacken, Socken etc.,**

Hemden-Einsätze,
Taschentücher,
Vorhemden,
Cravatten,
Knöpfe für
Kragen etc.
Slipse,
Piqués,
Leinen,
Shirtings,
Schürzen,
**Damen- und
Kinder-Wäsche**
jeder Art,
**Uebernahme
ganzer Ausstattungen**
in solider und reeller Waare zu den
billigsten Preisen
empfehlen

August Schulz,
Erbprinzenstraße 29.

**Weisse
Gardinen- & Vorhangstoffe-
Ausverkauf.**

Wegen vorgerückter Saison beabsich-
tige, mein großes Lager diesjähriger
und älterer Dessins möglichst zu räu-
men, verkaufe daher von jetzt ab zu
den allerbilligsten Preisen, als:
10/4 breite **Zwirnvorhänge** per
Meter von 50 Pf., Elle 30 Pf.,
6/4 breit p. Met. 35 Pf., Elle 20 Pf.,
5/4 breit p. Met. 30 Pf., Elle 18 Pf.

Besonders erlaube mir, auf eine
große Auswahl **gestickte
Mousseline mit Tüllbordüre**
und ganz **Tüll,** meist nur hochfeine
Sachen, aufmerksam zu machen, welche,
um vollständig zu räumen, ganz be-
deutend unterm Preis abgebe.

Oscar Beier,
Ritterstraße 4, zunächst dem Birkel.

Nähmaschinen-Nadeln

verkaufe von heute ab zu folgenden Preisen:
per Stück per Duzend
Singer aller Systeme 9 " — " 80 "
Grober & Baker 8 " — " 70 "
Howe, Sagonia, Cylind.,
Rhenania und Wheeler & } 12 " 1 " — "
Wilson u.

Seide, Faden, Del, Deter und Riemen zu den bil-
ligsten Preisen in dem
Nähmaschinen-Lager
J. Egetmeyer,
3.1. 41 Jähringerstraße 41.

Dezimalbrüdenwaagen

aus der Mannheimer Waagenfabrik
von **Schenk, Mohr & Elsässer,**
Säulenwaagen, Tafelwaagen und
Gewichte empfiehlt zu **Fabrikpreisen**
C. Sickler,
66. Hofmechaniker und Optiker.

Empfehlung.
3.3. Der Verkauf von täglich frischer **Bodens-
wische,** wie solche mein sel. Bruder **Wilhelm
Widmann** hatte, wird in gleicher Weise fortgeführt.
Frau Jögger, geb. **Widmann,**
Herrenstraße 64, 3. Stod.

Warnung.

*22. Ich warne hierdurch Jedermann, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für nichts Zahlung leiste.

Wilhelm Krumm Wittwe.

Cinmachständer

von Steinaut, aus der Fabrik von Ph. Holzmann & Cie., sind in verschiedenen Größen (20 bis 40 Eier haltend) zum Preis von M. 2.50 an vorräthig bei

C. Kendrick, Maurermeister, Steinfstraße 27.

Salzfäcke

zu Putztüchern, große das Stück 50 Pfennig, kleinere das Stück 35 Pfennig, empfiehlt

M. Wolfmüller, Ecke der Müppurrer- und Werderstraße.

Thonwarenfabrik und Ziegelei

von C. F. Niether in Grünwinkel empfiehlt

Thonöfen, Bauornamente, Figuren u. Vasen, Kaminwandstücke, Dachziegel, prima Qualität, Firsziegel u. Luftziegel, Falzziegel, Reichsteine u. Backsteine, gewöhnliche, halbsaubere und saubere, Kollsteine, Klotzen, Steine für runde Abtritte, Kaminsteine, Backofensteine und Backofenherdplatten, Mosaikfußbodenplatten für Trottoirs, Hausfluren, Küchen etc, feuerfeste Steine, Schwarz- und Weißkalk. Bauornamente fertige nach Zeichnung prompt und billig an. 2.2.

Mühlburg. Empfehlung.
*3.1. Unterzeichneter bringt sich wiederholt im Herstellen neuer Brunnen sowie auch in Reparaturen, welche auf das Pünktlichste besorgt werden, in Erinnerung. Bestellungen wolle man bei Herrn Thorwart Widmann am Mühlburgerthor machen.
Friedrich Pfeifer, Brunnenmacher in Mühlburg.

Café Nowack

empfehlen einen guten Mittagstisch von 1 M. an im Abonnement.

Café Gromer,

Schloßplatz 10.

10.4. Abonnenten zu einem guten und billigen Kostisch werden angenommen. Auch sind fortwährend billige Gabelfrühstücke zu haben.

Die Restauration Kaiserstraße 122

von Albrecht Schenermann empfiehlt einen guten, billigen Mittagstisch sowie Kaffee zu jeder Tageszeit. 3.1.

*22. Von heute ab empfehle Viehsalz per 4 Pf. 10 u. 36 Pf.; Zucker und Kaffee zu Tagespreisen.
K. Nothenhöfer, verl. Karlstraße 18.

Clever'sche Bierhalle,
12 Mühlburgerstraße 12.

Die Halle bleibt heute Abend für eine Gesellschaft reservirt.

August Clever.

Hôtel Erlenbad.

Sonntag den 8. August bei günstiger Witterung

Concert und Ball.

Table d'hôte 2 M.

C. Funk.

Militärverein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden eingeladen, zur Entgegennahme verschiedener Mittheilungen Samstag den 7. August, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal zu erscheinen.
Der Vorstand.

Müppurr.
* Hiermit empfehle ich auf kommenden Sonntag den 8. August zu dem bestimmten Sängerkette meine geräumige Gartenwirtschaft nebst ausgezeichnetem Stoff Lagerbier, sowie rein gehaltene Weine.
Hochachtungsvoll
H. Eichhorn.



* Die wegen ungünstiger Witterung letzten Sonntag unterbliebene Festsfeier im Freien findet nun nächsten Sonntag den 8. d. M., Nachmittags, in Moyou statt, wozu wir Freunde und Gönner des Rudersports höflichst einladen.
Der Vorstand.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Das Verkaufslokal unserer Verwaltung befindet sich von heute an Ecke der Kaiser- und Douglasstraße, im Hause des Herrn Hofvergolders Krauth. Dasselbe empfiehlt stets ganz frische prima Tafelbutter, Eier, Milch, Rahm, frische Gemüse, sowie sämtliche Landesprodukte.

Reellste und prompteste Bedienung wird zugesichert.

Hochachtungsvoll v. Schilling'sche Verwaltung.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

2.1. Einem verehrten hiesigen Publikum diene hiermit zur gefälligsten Anzeige, daß ich unter'm Heutigen in der Waldstraße 4 ein Cabinet zum Rasiren und Haarschneiden errichtet habe. Nach längerer Praxis in einem größern Krankenhause und nach amtlich bestandener chirurgischer Prüfung empfehle ich mich auch in allen chirurgischen Verrichtungen bestens. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch pünktliche und reelle Bedienung das Zutrauen meiner werthen Kunden und Gönner zu erwerben.

Achtungsvollst

M. Schwarz, gepr. Chirurg.

Franz Perrin,

Friedrichsplatz 9,

empfehl:

Madapolam à 30 Pf. per Meter;
Elsässer Shirting, gute Qualität, à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;
Doppelt-Chiffon, Cretonne, gestreiften Satin für Negligé-Sachen, à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
Nohe Baumwolltücher und Stuhltücher à 29, 35, 50 und 60 Pf. per Meter;
Gebileichte Baumwolltücher in 160 cm. breit, in den besten Qualitäten;
Wollong-Stoffe für Unterlagen;
Körperzeuge (Twild), glatt und geflocht;
Flanelle in allen Farben;
Vorhänge in reicher Auswahl, sehr billig;
Weiße Storstoffe in jeder Breite;
Leine, 6/8 und 12/8, breit, bestes Fabrikat;
Piqué (Rips travers), englisches und französisches Fabrikat, à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf. per Meter;
Französischen weißen Mull und Crêpe lisse in den anerkannt besten Qualitäten à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf. per Meter.
Bei Abnahme von 1/2 und 1/4 Stücken berechne ich die Waaren zu Original-Fabrikpreisen.



Heute Abend Fulderstall in der Bischoff'schen Bierhalle. Die 3.

Gesangverein Germania.

21. Sonntag den 8. d. M. findet bei günstiger Witterung unser

II. Waldfest

mit Musik, Glückshafen, Tanz und verschiedenen Spielen statt, wozu sämmtliche Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen und Freunde freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

Schm. Karlsruhe, den 5. August 1880. — Zur heutigen Bürgerauschussversammlung waren nur 58 Mitglieder erschienen, mithin drei weniger als zur Beschlusfähigkeit erforderlich ist. Infolge dieses Umstandes, welcher sich daraus erklärt, daß eine große Anzahl von Bürgerauschussmitgliedern auf Sommerreisen von hier abwesend ist, mußte der erste Gegenstand der Tagesordnung, die Bildung einer Hinterlegungscommission betreffend, auf einen andern Tag zur Beschlusfassung verschoben werden. — Der zweite Gegenstand der Tagesordnung bildete die Verbrauchssteuerordnung und der Verbrauchssteuertarif. Bekanntlich hat Großministerium des Innern die in dieser Hinsicht gefassten Beschlüsse des Bürgerauschusses in wesentlichen Punkten nicht genehmigt; der Stadtrath hatte beschloffen, hierwegen nochmals bei Gr. Ministerium des Innern vorstellig zu werden, bezw. den Refers an Gr. Staatsministerium zu ergreifen. Er wollte jedoch diesen Schritt bei der Wichtigkeit der Sache nicht thun, ohne sich der Zustimmung des Bürgerauschusses versichert und dieser Gelegenheit gegeben zu haben, die von Gr. Ministerium des Innern für die Verfassung der Staatsgenehmigung vorgebrachten Gründe zu würdigen. Da die Refersfrist ihrem Ende nahe und es daher nicht angänglich war, eine weitere Versammlung zu berufen, da ferner der Stadtrath für sich allein berechtigt ist, den fraglichen Refers auszuführen und da auch seit der Versammlung vom Früheren doch zahlreich genug erschienen, um durch ihren Meinungsäußerung ein Bild davon zu geben, wie der Bürgerauschuss die vorwärtige Angelegenheit beurtheile, so beantragte der Vorsitzende, Oberbürgermeister Lauter, daß die Versammlung in die Berathung eintrete. Nach einer kurzen Debatte schloß sich die Versammlung diesem Antrag an. Hierauf begründete der Referent des Stadtraths, Bürgermeister Schaepler, den auszuführenden Refers und wies nach, daß bei den besondern Verhältnissen der hiesigen Stadt eine erweiterte Beizahlung der indirecten Abgaben nothwendig stattfinden müsse, wenn nicht andernfalls bei dem unvermeidlichen Steigen der directen Umlagen, namentlich den durch den Gewerbebetrieb und den Grundbesitz gegebenen Steuerkapitalien eine kaum zu ertragende Last aufgebürdet werden solle. Namens des Stadtverordnetenverbandes hatte Stadtverordneter Krämer die Berichte stellung übernommen und trat in ausführlichem Vortrag der Auffassung des Stadtraths bei. Stadtverordneter Schneider spricht gegen den Antrag des Stadtraths, glaubt, daß der Refers keine Aussicht auf Erfolg habe, erklärt übrigens dabei, daß er, wenn die vom Stadtrath als bevorstehend angekündigte Nothwendigkeit einer beträchtlichen Umlageerhöhung wirklich eingetreten sei, dann auch seinerseits einer stärkeren Inanspruchnahme der indirecten Abgaben nicht im Wege stehen werde. Da der Stadtrath für sich allein berechtigt sei, den Refers auszuführen, sei auch nach Ansicht des Redners keine Veranlassung dazu vorhanden, daß die Versammlung einen Beschluß fasse. Stadtverordneter Wieland tritt in letzterer Hinsicht dem Vordränger bei. Stadtverordneter von Weich steht auf dem Standpunkte des Gr. Ministeriums und ist demnach gegen eine Erhöhung der Verbrauchssteuern. Er kann eine solche hauptsächlich deswegen nicht billigen, weil die directen Umlagen darüber niedriger seien, als in den andern Städten des Landes. Hierauf entgegnete die Stadtverordneten Krämer und Walsch, sowie Bürgermeister Schaepler. Nach Schluß der Berathung erklärt sich die Versammlung mit Allen gegen fünf Stimmen für die vom Stadtrath vorgeschlagene Vorstellung bezw. Refersausführung und spricht dabei den Wunsch aus, daß auch der vom Stadtverordneten Krämer ausgearbeitete Bericht dem Gr. Ministerium des Innern vorgelegt werde. Vor Eintritt in die obige Berathung war von Oberbürgermeister Lauter die Würdigung darüber gemacht worden, daß der Obmann des Stadtverordnetenverbandes, Oberbürgermeister Walsch, und er — Oberbürgermeister Lauter — die Ehre gehabt hätten, von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog auf der Insel Matnau empfangen zu werden, um eine Adresse zu überreichen, worin der Dank der Stadt für das Wohlthun Seiner Königl. Hoheit ausgesprochen ist, welches Wohlthunselbe der Stadt huldvoll zu schenken geruht hatte. Seine Königl. Hoheit habe die Adresse in freundlichster Weise und unter dem Ausdrucke grädigster Gefinnung für unsere Stadt entgegen genommen und die Ueberbringer ermächtigt, ihren Auftraggebern hieron Kenntniß zu geben.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*4.2. Unterzeichneter beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß er von jetzt ab Marienstr. 36 wohnt.

Dankend für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen, empfehle ich mich ferner in jeder vorkommenden Arbeit und sichere prompte und billige Bedienung zu.

Ch. Götzmann, Pflasterermeister.

Für Vereine, Gesellschaften und zu häuslichen Festlichkeiten empfehle

Illuminations-Laternen und Luftballons.

C. F. Simon's Nachfolger,

Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

Wie oft klagt man selbst in besseren Hôtels und Restaurants, wie in bürgerlichen Haushaltungen über das ausgekochte, saft- und kraftlose Suppenfleisch, welches man für unnützen Ballast des Magens hält; aber wie selten sinnt die Hausfrau auf Mittel und Wege, diesem Uebelstande abzuwehren!

Dass selbst viele praktische Köchinnen das Rindfleisch noch immer mit kaltem Wasser zu Feuer bringen, wodurch das Fleisch als Nahrung fast werthlos wird, sollte man kaum glauben und doch ist es so. Wollte man doch mal den Versuch machen, das Suppenfleisch mit kochendem Wasser anzusetzen und sich davon überzeugen, dass diese einfache Manipulation genügt, das Fleisch saftig und wohlgeschmeckend zu erhalten, und darauf das der Fleischbrühe an Kraft fehlende durch geringe Zuthat von Liebig's Fleischextract zu ersetzen.

Die so mannigfache, vortheilhafte Verwerthung des Liebig'schen Fleischextracts dürfte selbst manchem Verehrer desselben noch viel zu wenig bekannt sein, trotzdem die »Henriette David'sche Kraftküche von Liebig's Fleischextract«, worauf nicht genug hingewiesen werden kann, in einer grossen Anzahl von Recepten die praktischste Verwendung desselben darlegt.

Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen Fahrnisse, Erntevorräthe, Waaren u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht versicherte Gebäudefünstel gegen Feuerschaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20, Ad. Mondt, Hirschstraße 9, Fr. Waisch, Ludwigplatz (Waldstr. 57), Sch. Frey, Erbringensstraße 3.

Gewerbliche und landwirthschaftliche Ausstellung des Pfalzgaues ZU MANNHEIM 1880.

Unter dem Protectorat Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs Friedrich von Baden.

Eröffnet am 11. Juli 1880.

Eintritt Mk. 1.—

Fahrpreis-Ermässigung bei der Badischen, Pfälzischen, Hessischen u. Main-Neckar-Bahn. Loose à 2 Mark (auf 10 Loose 1 Freiloo) durch Herrn F. Nestler E 5, 2.

Steinkohlen- und Brennholzgeschäft Krutz & Roth, Mühlburgerstraße 3.

Wir haben mit den Bezügen von gewaschenen Ruß- u. Magerwürfelkohlen direkt per Bahn ab Zeche begonnen und empfehlen beide Sorten in anerkannt bester Qualität.

Brennholzpreise

Gebrüder Gehrlein in Maximilianau a. Rh.

Table with 3 columns: Holzart (Buchen, Forlen, Abfallholz, Scheitholz, Eichen, Eichene Klöße, Anfeuerholz), Menge (pro 50 Kilo, pro Ster, pro Wagen), Preis (M, A, R).

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 R, das Spalten mit 30 R pro Ster berechnet.

Brauerei Kammerer, (Waldhornstr.)

* Heute Samstag den 7. August, Abends 8 Uhr, bei freiem Eintritt Konzert der Sänger-Familie C. Gärtner aus Hamburg.

Karlsruhe,
125 Kaiserstraße 125.

Größte Auswahl.

Freiburg i. Bg.,
43 Kaiserstraße 43.

Das

Schuhwaaren-Lager

von

J. & S. Hirsch's Nachfolger N. A. Adler,

= 125 Kaiserstraße 125, =

empfiehlt seine große Auswahl in

= Damen-, Herren- und Kinder-Schuhwaaren =

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Gattungen zu **bekannt billigen** Preisen bei **bester** Qualität:

Leder-Zug-Stiefel, Rahmensohlen, in Kid-, Ziegen- und Wiedleder	von M.	5.— an.
Zug-Zug-Stiefel mit Absätzen	" "	4.— "
Zug-Morgen-Schuhe mit Lederkappen	" "	2.25 "
Wiener Damen-Stiefel, elegant	" "	8.— "
Herren-Stiefeletten, gelb genäht	" "	7.50 "
Mädchen-Schnür-Stiefel	" "	3.— "
Mädchen-Knopf- und Zug-Stiefel	" "	4.— "
Pantoffeln für Damen	" "	1.25 "
Kinder-Schuhe	" "	— 50 "

= Pariser und Wiener Knopf- und Zug-Stiefel =

à 9, 11, 12—15 Mark.

= Wegen =

vorgedrückter Saison — lasse von heute an auf sämtliche **Sommerartikel** bedeutende Preisermäßigung eintreten — und empfehle besonders

Knopf-Schuhe von M. 4.75 an, **Molliere-Schuhe** von M. 5.— an

2c. 2c.

Reparaturen werden schnellstens besorgt.

Reparaturen werden schnellstens besorgt.

Freiburg i. Bg.,
43 Kaiserstraße 43.

Billigste Preise.

Karlsruhe,
125 Kaiserstraße 125.

Eine wöchentliche Ersparnis von 40 Pfennig! Wer könnte sich diese nicht auferlegen! Wie leicht sind sie erspart und wie oft werden sie verschleudert! Für diese wöchentliche Ersparnis von 40 Pfennig kann aber eines der besten Werke erworben werden, welche in den letzten zehn Jahren geschaffen sind! Wir meinen die „Germania“ von Johannes Scherr. Im Interesse der Verbreitung wahrer Volksbildung, gesunder politischer und sozialer Anschauungen kann nicht oft genug auf dieses Werk hingewiesen werden.
Erschienen sind bis jetzt 10 Hefte.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

6. August. Wilhelm Schotter von Reisch, Sergeant, mit Elisabetha Ehret von Auerbach.

Geburten:

5. August. Hans Anton, Vater Josef Ruzel, Hofkapellmeister.

Todesfälle:

6. August. Emil, alt 6 Tage, Vater Schreiner Wop.

Baden-Baden.

4.3. Ich empfehle dem Baden besuchenden Publikum meine in der **Lichtenthalerstraße**, zunächst der evangelischen Kirche gelegenen **Bierlokaltäten** mit großem, schönem Garten (vormals Kneller'sche Brauerei) auf's Beste zum freundlichen Besuche.

G. Sinner in Grünwinkel.

Scheit- und Kleinholz,

tannen, forlen und buchen,

Anfeuerspäne,

eichen und buchen,

in Prima Qualität, trocken, empfehlen zu billigstem Preise

Krutz & Roth.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff,

gewaschene Ruhrkohlen, Mager-Würfelkohlen,
empfehle billigst

Philipp Vomberg,

Vinkenheimerstraße 15.

Gesl. Aufträge nehmen auch entgegen:

Frau Ferd. Strauß Ww., Kronenstraße 51,
Herr Kaufmann Ch. Grimm, Kaiserstraße 36.

31.

Vorläufige Anzeige. Stadtgarten.

Sonntag den 8. August 1880

Monstre-Militär-Concert,

verbunden mit Schlachtmusik,
ausgeführt

von der vollständigen Kapelle, sämtlichen Tambours und
Hornisten und 250 Sängern des 1. Bad. Leib-Grenadier-
Regiments Nr. 109,
sowie von einer Abtheilung der Kapelle des 3. Bad. Dragoner-
Regiments Prinz Karl Nr. 22,
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
Anfang 4 1/2 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten 40 Pf.,
Abonnenten 20 "

NB. Bei ungünstiger Witterung Concert in der Festhalle und bei gün-
stiger Witterung Beleuchtung des Stadtgartens etc.

Programm enthält u. A.:

Neuester deutscher Armeemarsch von Fr. W. Boigt.
Kaiserblumenlied, für Männerchor und Orchester " Abt.
Deutschlands Erinnerungen an die Kriegsjahre 1870-71, großes militärisches " Saro.
Polpoart mit Schlachtmusik
Inhalt: Introduction. Tiefer Friede. 1. Chor der Landleute aus "Margarethe". — 2. König
Wilhelm sah ganz بهتر. — 3. Frankreichs Kriegs-Erführung. — 4. König Wilhelm an sein Volk. —
5. Erweiterung des deutschen Volkes. — 6. Einberufung der Reservisten und Landwehr. — 7. Signal
7/9 Uhr. — 8. Männerchor. — 9. Signal 9 Uhr. — 10. Nacht. — 11. Signale: Alarm, das Ganze
und Generalmarsch. — 12. Abmarsch der Truppen aus ihren Garnisonen. — 13. Signal zum Ein-
steigen in die Eisenbahn-Waggons. — 14. Es ist bestimmt in Gottes Rath. — 15. Abfahrt der Truppen
auf der Eisenbahn. — 16. Ankunft der Truppen am Rhein. — 17. Vormarsch der gesammelten Ar-
meen. Jork'scher Marsch. — 18. Die deutschen Armeen überschreiten unter Hurra-Kufen die fran-
zösische Grenze. — 19. Bivouak auf feindlichem Boden: a. Harmonische Retraite der Cavallerie, I. Post; b.
Französischer Zapfenstreich (Entfernung); c. II. Post; d. Französische Retraite (Entfernung);
e. III. Post; f. Partant pour la Syrie (Entfernung). — 20. Morgenroth. — 21. Die heiderseitigen
Armeen werden allarmirt. — 22. Sturmarsch. — 23. Schlachtmusik: Kampf beider Nationen. —
24. Sieg der Deutschen. — 25. Vormarsch nach Paris. — 26. Zapfenstreich. — 27. Gebet und Hymne.

Es finden nur noch wenige Concerte vor dem
Manöver statt. 21.

Fremde

Übernachten hier vom 5. auf den 6. August.
Bayerischer Hof. Moritz, Kfm. v. Nastatt. Biber-
lin, Kfm. v. Grödingen.
Darmstädter Hof. Meuter u. Wolf, Handelsl.
v. Beilstein. Werbel, Kfm. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Frau Bezirksförster Satyan v.
Konstanz. Frau Apotheker Pleiss m. Sohn v. Baden.
Kettlinger, Kfm. v. Heidelberg. Moser, Kfm. v. Stutt-
gart. Meier v. New-York.
Erbrinzen. v. Klüber, Militärr. von Weinhelm
Gansl m. Fam. a. Irland. Dr. Bender m. Frau von
Weimar. Brown m. Frau v. London. Gabriel, Kfm.
v. Stuttgart. Grab, Kfm. v. Arnheim. Goldstein, Kfm.
v. Frankfurt. Müller, Kaufm. v. Weinhelm. Moskopf,
Kaufm. v. New-York. Höfster m. Frau von Chemnitz.
Geist. Arnold, Kfm. v. Mannheim. Barth, Kfm.
v. Köln. Baegele, Kfm. von Harman. Daub, Kfm.
v. Stuttgart. Wiedmann, Kfm. v. Dresden. Wagner,
Kfm. v. Stade. v. Grollmann v. Gießen. Knill, Fabr.
m. Frau v. Kaiserlautern. Bell, Ditz. v. Wiesbaden.
Goldener Adler. Schott v. Wiesbaden. Reyppe,
v. Detmold. Müller v. Berlin. Jung v. Mannheim.
Guhn, Kfm. m. Frau v. Wülhausen. Sayer v. London.
Hjording a. Norwegen. Salz, Fabr. v. Wetzlar.
Kluge m. Frau v. Wülhausen. Seppner u. Schott von
Wiesbaden. Heeger m. Fam. v. Hersfeld. Dreyly, Fabr.

a. v. Schweiz. Ludowig v. Nürnberg. Eberhard von
Frankfurt. Jorgs, Kfm. v. Halle.
Goldener Karpfen. Frau Fahn, Privat. von
Berzabern.
Goldener Ochsen. Eitlinger, Kfm. v. Eppingen.
Schweizer, Del. v. Gengenbach. Bod, Kfm. v. Berlin.
Oppenheimer u. Wolf, Kfm. v. Bishofsheim. Sendling,
Kfm. v. Dresden. Ballmer, Kfm. v. Worms. Frau
Herz v. Kaiserlautern.
Goldene Traube. Borst m. Frau v. Westhofen.
Hiller, Fabr. v. Stuttgart. Gaislatte, Zahnste. von
Mannheim. Threier, Del. v. Kaiserlautern. Rauch,
u. Fischer, Kaufl. v. Trier. Allos, Bierbr. v. Marten.
Höste, Kfm. v. Saarburg. Hafner, Kfm. v. Ludwigsburg.
Wader, Holzhdl. v. Feldrennach.
Grüner Hof. Schill, Ober-Eisenbahnbeamte. von
St. Petersburg. Neffsald, Kaufm. v. Harth. Größe,
Kfm. v. Zell. Fahn, Kfm. v. Heilbronn. Keiner, Kfm.
v. Durbach. Meyer, Kfm. v. St. Gallen. Bodenheimer,
Kfm. v. Strassburg. Gebr. Stern, Kaufl. v. Walsch
Huber, Sprenger von Merzbach. Kahn von Augsburg.
Kapfeler, Oberlieut. a. D. v. Cannstatt. Kaiser, Lehrer
v. Zintzen. Junter, Jng. v. Freiburg. Flamme, Bart.
m. Fam. v. Amstebau. Strumeny, Müller v. Germer-
heim. Hehe, Buchhalter v. Mannheim.
Hotel Germania. Bredt, Oberamt. m. Frau
v. Eppingen. Hecht, Jgl. besg. Konfus m. Familie von
Bukarest. Heller, Bankleut. v. Mannheim. Gauri v.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Paris. Brower v. New-York. Hilson von Richmond.
Frau Quepralle m. Tochter v. Saarbrücken. Mayer-
Dinkel v. Mannheim. v. Dutenen m. Fam. v. Arnheim.
Neburnham v. Cambridge. Scheffert, Kfm. v. Berlin.
Schreier, Kfm. v. Mannheim. Schrier, Kfm. v. Köln.
Slater, Kfm. v. Proßdeute. Würzburger, Kaufm. von
Frankfurt. Voley, Kfm. v. Gmünd. v. Trotha, General
v. Schloß Plegau. Waser jun. v. Richmond. Deiber-
mann, Fabr. v. Lennep. Dr. Bräggemann, Prof. von
Köln. Dr. J. Scott m. Bed. v. San Francisco. Dr.
Brown v. Caliane. Spiegel m. Frau v. St. Peters-
burg. Matthen, Ober-Güterinsp. v. Magdeburg. Graf
Hegenberg, Premierlieut. v. Gernersheim.
Hotel Große. Schäfer, Kfm. v. Ulm. Wieden,
Kfm. v. Nürnberg. Fegner, Kaufm. v. Wien. Dahn,
Kfm. v. Sulzbach. Sing, Kfm. v. Lodinaw. Dezier,
Kfm. v. Bartsfeld. Gurl, Kfm. v. Stuttgart. Hein-
mann, Kaufm. v. Brüssel. W.H., Kaufm. v. Elberfeld.
Schwarz, Kaufm. v. Mainz. Großhaupt m. Frau von
Gassl. Mohr, Schulreht. v. Berlin. Kefele, Rechts-
anwalt von Darmstadt.
Hotel Stoffelth. Bersemann, Eisenbahnbeamte. v.
Berlin. Abbi, Jng. v. Augsburg. Hoff, Kunstmüller v.
Bammthal. Groß, Conditior v. Eplingen. Ranz, Kfm.
v. Scharndorf. Pfaff, Kfm. v. Stuttgart. Reinhofen,
Kfm. v. Belber bei Elberfeld. Becker, Kfm. v. Mainz.
Kanton, Kfm. v. Graf. Penning, Kfm. v. Strassburg.
Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Taunhäuser. Weiss v. Stuttgart. Dunath,
Lehrer v. Laub. Thieroth, Kfm. v. Wiesbaden. Hofel-
mann, Zimmermstr. v. Bremen. Löhne, Stud. v. Einz.
Trautmann, Stud. v. Halle. Schwager, Turnlehrer von
Graz. Hafner, Pfarer v. Otterbach.
König von Preußen. Schweizer, Kfm. v. Frank-
furt. Figgel, Kfm. v. Grödingen. Lehner, Lehrer v. Strassburg.
Nassauer Hof. Freudenstein, Kfm. v. Stuttgart.
Kosenbaum, Kaufm. von Remmigen. Adler, Kfm. v.
Nürnberg. Bruchholz, Kfm. v. München. Lohstein, Kfm.
v. Aschaffenburg. Durlacher m. Frau von Kuppenheim.
Prinz Max. Wolf, Kfm. u. Kett, Fabr. v. Frank-
furt. Pfelschmidt, Kfm. v. Scheffeld. Höder u. Aug-
stein, Kfm. v. Mannheim. Berlinger, Kfm. v. Philadelphia.
Heyne, Kfm. v. Erfurt. Mayer, Kaufm. v. Dfenburg.
Sondheimer, Kfm. v. Heilbronn. Wintgen, Kfm. von
Bonn. Stüblein, Kfm. v. Gumbach. Spangenberg m.
Frau v. Berlin. Kahn, Wundtl. v. Taubertshausheim.
Prinz Wilhelm. Carter m. Tochter v. Stras-
burg. Walbe, Kfm. v. Bühl. Erbol, Kfm. v. Colmar.
Müller, Fabr. v. Laub. Stutz, Schneidermstr. v. Kehl.
Schänzel, Gastw. v. Dfenbach.
Reichsadler. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Gardt,
Lehrer v. Ruzschheim.
Schwärzer Adler. Paas, Handelsm. v. Rülzheim.
Müller, Kfm. v. Mannheim. Ghlich, Kaufm. v. Ulm.

Gottesdienst: — 8. August 1880.

Evang. Stadt-Gemeinde.

- 4 1/2 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-
Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Bahnhof-Vorplatz im gemeinschaftl. Lehrer-Sem-
inar: Herr Stadtpfarrer Brückner.
- 11 1/2 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmer-
mann.
- 10 Uhr Stadtkirche: Herr Oberkirchenrath Gillg.
- 10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Doll.
- 11 1/2 Uhr Pfriündehauskirche: Herr Stadtpfarrer
Längin.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Gold-
ammer.

Christenlehre:

- 11 1/2 Uhr Pfriündehauskirche: Herr Stadtpfarrer
Längin.
- Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer
Walter.
- Abends 4 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberlimpler.
- Evang. lutherischer Gottesdienst in der Aula des
Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Serkiba.
- Evang. lutherischer Gottesdienst: In Saale des Hrn. Schäfer,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr.
- Methodisten-Gemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang
Südel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.

M
A
Kap
Zahl
ba
Fou
Mus
Jofe
Herr
Bol
Woll
Herr
fere
Daf
Sp
Gier
Fra
han
Gonf
Be
So
W
Zw
Dbig
Di
aus
2
3
4
pro
I
Se
Zul
best
halb
K
22.
größ
schlag
Mann
Zimm
Schre
Glafe
Blech
Linch
Schle
Kiesfo
fi
Bläst
Wäp
werbe
förber